

# Das große Umladen

**W**as ist denn hier los? Da kommen wir vor ein paar Tagen in der Weidau doch schwer ins Grübeln. Der weite Stadionvorplatz ist zur Hälfte eingezäunt, neun entleerte Schwerlaster warten am Rande, und im Zentrum des Sperrbezirks stapeln sich Hunderte von fein verpackten Kartons, ebenso viele geleerte liegen zwischen den Paletten herum. Kraftfahrzeuge mit Kennzeichen vom ganzen Niederrhein und der Ruhrregion, meist Kombis oder SUVs, fädeln sich ein und fahren alsbald, mit Kartons beladen, wieder von dannen. Werden da etwa Treue-Geschenke für MSV-Fans geladen? Oder Ansporn-Geschenke für Spieler und Vereinsleitung? Da wir gerade vom China-Garten nebenan kommen, geht uns auch noch dessen Werbeslogan „All you can eat“ durch den Kopf. Ein mit dem Karton-Verstauen beschäftigter junger Mann weiß selber nicht genau, was er in seinen Pkw lädt. Doch ein anderer klärt auf: Hier holen Kassenärzte und Psychotherapeuten Corona-Schutzmaterialien für ihre Praxen ab. Der emsige Ladebetrieb folge auch keinem Slogan „All you can carry“ oder einem ähnlichen. Nein, für die von der Kassenärztlichen Vereinigung KVNO kostenfrei zur Verfügung gestellten Schutzmittel musste der Einzelfall-Bedarf vorher online nachgewiesen werden. Also alles okay mit dem großen Umladen! Es endet um 17 Uhr. Nur Corona dauert etwas länger.